

Gemeinde Dassendorf

Die Bürgermeisterin

PROTOKOLL

9. Sitzung der Gemeindevertretung Dassendorf

Sitzungstermin: **Dienstag, 06.12.2016, 19:00 Uhr**
Ort, Raum: **Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf**

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister/in Martina Falkenberg

Mitglieder

1. stellv. Bürgermeister/in	Dr. Albrecht Sakmann
2. stellv. Bürgermeister/in	Ingo Claßen
Gemeindevertreter/in	Maret Brunnert
Gemeindevertreter/in	Carsten Dassau
Gemeindevertreter/in	Rolf Demme
Gemeindevertreter/in	Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter/in	Lennart Fey
Gemeindevertreter/in	Anke Haak
Gemeindevertreter/in	Klaus-Peter Janßen
Gemeindevertreter/in	Peter Martens
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (SPD)
Gemeindevertreter/in	Uwe Stegen
Gemeindevertreter/in	Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter/in	Hauke Weber

vom Amt Hohe Elbgeest

Leitende Verwaltungsbe-
amtin B. Mirow

Protokollführung

Protokollführung der Ver-
waltung A. Eggert

Abwesend:

Mitglieder

Gemeindevertreter/in	Susanne Hiller	entschuldigt
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (CDU)	entschuldigt
Gemeindevertreter/in	Axel Plaß	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2016
6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2016
7. Widmung des Gehweges nördlich Uhlenkamp
8. Erlass einer Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Dassendorf für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Dassendorf
9. Grundsatzbeschluss zum Erbbaurechtsvertrag Gemeinde Dassendorf/Schulverband
10. Errichtung einer Straßenbeleuchtung
Hier: Bargkoppel Ecke B404
11. Qualifizierungsmaßnahme für eine Mitarbeiterin in der kommunalen Kindertagesstätte "Spatzennest"
12. Parksituation öffentliche Parkplätze Kehre "Im Kirschgarten"
13. Räumlichkeiten der ehemaligen Polizeistation Am Wendel
hier: vorübergehende Nutzung durch die VHS Dassendorf
14. Bericht aus den Ausschüssen
15. Bericht der Bürgermeisterin
16. Anfragen und Mitteilungen

20. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Falkenberg eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Sie stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 24.11.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

1. Es wird gefragt, inwieweit die Gemeinde dafür sorgen kann, dass der Fußgängerbereich an der Kreuzung B207/B404 besser ausgeleuchtet wird.

Herr Dr. Sakmann antwortet, dass dies bereits geprüft wurde und dabei herausgekommen sei, dass die Gemeinde dafür zuständig sei und die Kosten dafür zu tragen habe.

Bürgermeisterin Falkenberg sagt zu, Zuständigkeit und Kosten erneut zu prüfen.

2. Weiterhin wird gefragt, wie es um die Trinkwasserqualität der Gemeinde stehe.

Bürgermeisterin Falkenberg berichtet, dass Holsteiner Wasser die Qualität regelmäßig überprüft. Die von der Verbraucherzentrale gemeldete Belastung mit Medikamentenrückständen habe sich nicht bestätigt.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Bürgermeisterin Falkenberg schlägt vor, die Tagesordnung zu ändern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, als Tagesordnungspunkte 17.1 „Personalangelegenheiten; hier: Eilentscheidung der Bürgermeisterin“ sowie 17.2 „Personalangelegenheiten; hier: Ausschreibung einer Stelle“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nrn. 17 – 19 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, in der Niederschrift vom 27.09.2016, TOP 20 die Bezeichnung Wendelweg 2 zu ändern in Am Wendel 2.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 14
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 1

Zu TOP 6 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2016

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 7 Widmung des Gehweges nördlich Uhlenkamp 03/119/2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gehweg nördlich „Uhlenkamp“ (Flur 2, Flurstücke 81 und 83 der Gemarkung Dassendorf) als beschränkt öffentliche Straße mit der Zweckbestimmung „Gehweg“ gemäß § 3 Abs. 1 Ziff. 4 b StrWG dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Die Widmung ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 8 Erlass einer Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Dassendorf für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Dassendorf 03/112/2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die dieser Vorlage beigefügte Satzung für Sonderver-

mögen der Gemeinde Dassendorf für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Dassendorf.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 9 Grundsatzbeschluss zum Erbbaurechtsvertrag Gemeinde Dassendorf/Schulverband 03/123/2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dassendorf beschließt, einen Erbbaurechtsvertrag zwischen der Gemeinde Dassendorf und dem Schulverband über die komplette Fläche für das gesamte Schulgebäude incl. Alt- und Neubau (bislang in Teilen Fl. 30/3 und 30/4) zu schließen. Die gesamte Fläche ist neu zu vermessen, wobei der Sportplatz und die Kita aus dieser Fläche herauszunehmen sind.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung Dassendorf die Laufzeit des Vertrages in Anlehnung an die Abschreibung des Neubaus auf 80 Jahre, bei einem jährlichen Erbbauzins von 1 % des Bodenrichtwertes für 20 Jahre festzusetzen, in der Folge auf 2% des Bodenrichtwertes.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, aufgrund dieser Vorgaben weiter zu verhandeln und einen entsprechenden Erbbaurechtsvertrag vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 10 Errichtung einer Straßenbeleuchtung 03/120/2016
Hier: Bargkoppel Ecke B404

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Ausleuchtung der Radfurt im Einmündungsbereich der Straße Bargkoppel Ecke B404 errichten zu lassen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle notwendigen Vereinbarungen zu treffen sowie alle notwendigen Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 11 Qualifizierungsmaßnahme für eine Mitarbeiterin in der kommunalen Kindertagesstätte "Spatzennest" 03/121/2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Freistellung der Leitungskraft von 50 % voranzutreiben. Dazu soll eine Erzieherin der Kindertagesstätte „Spatzennest“ als Heilpädagogin qualifiziert werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt ab 2017 einzuplanen. Die Gemeinde übernimmt dabei die Kosten der Fortbildung, für Fahrten zwischen Kindertagesstätte und Schule, des Materials und für die Prüfung.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Dassendorf wird ermächtigt, eine entsprechende interne Ausschreibung durchzuführen und mittels Bestenauslese (Beurteilungen) auszuwählen. Weitergehend wird die Bürgermeisterin ermächtigt, einen entsprechenden Fortbildungsvertrag mit der ausgewählten Mitarbeiterin abzuschließen, der Regelungen zum Abbruch der Maßnahme, Bindungsfrist und deren Folgen trifft.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 12 Parksituation öffentliche Parkplätze Kehre "Im Kirschgarten"

Bürgermeisterin Falkenberg erläutert, dass auf den an der Kehre „Im Kirschgarten“ gelegenen öffentlichen Parkplätzen das Dauerparken vermieden werden soll.

Es wird angeregt, auch für weitere öffentliche Parkflächen, wie die Parkplätze am Amtsgebäude eine Parkzeitbegrenzung zu prüfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die öffentlichen Parkplätze in der Kehre „Im Kirschgarten“ so auszuschildern, dass Dauerparken dort nicht mehr möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 13 Räumlichkeiten der ehemaligen Polizeistation Am Wendel hier: vorübergehende Nutzung durch die VHS Dassendorf

Die VHS Dassendorf hat angefragt, ob es möglich wäre, in dem Gebäude Am Wendel, die Räume der Polizei ab Januar 2017 für Vormittagsveranstaltungen zu nutzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dassendorf beschließt, der VHS Dassendorf befristet bis zum 31.01.2018 die ehemaligen Räumlichkeiten der Polizeistation Dassendorf Am Wendel zur Nutzung zu überlassen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen befristeten Nutzungsvertrag abzuschließen. Die Renovierungskosten verbleiben bei der VHS.

Die Nutzungsentschädigung ist nach dem gleichen Recht zu berechnen wie für die derzeitigen Büroräume der VHS. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im vertretbaren Rahmen abweichende Regelungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15

Ja-Stimme(n): 15

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Zu TOP 14 Bericht aus den Ausschüssen

Herr Dr. Sakmann berichtet aus der Sitzung des Umweltausschusses am 19.08.2016. Es wurde über die Bargkoppel gesprochen und die Verbesserung der dortigen Verkehrssituation. Dies soll durch ein Tempolimit auf 30km/h sowie ein eingeschränktes Halteverbot erfolgen.

Herr Straßburg berichtet vom Planungsausschuss. Es wurde entschieden, in 2017 eine Sondersitzung des Ausschusses durchzuführen, um Handlungsvorgaben zu einigen Themen zu erarbeiten.

Zu TOP 15 Bericht der Bürgermeisterin

1. Vom Landesbetrieb Verkehr (LBV) hat es eine Anfrage zur Pflanzung von Straßenbäumen gegeben. In Wentorf müssen Bäume entfernt werden. Nun wird eine Gemeindestraße gesucht, wo insgesamt 30 Bäume gepflanzt werden könnten. Nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Umweltausschusses könnte die Bargkoppel dafür vorgeschlagen werden. Das Bauamt ist beauftragt worden, den Standort zu prüfen.

Herr Weber bemerkt, dass der Bornweg ebenfalls dafür in Frage kommen könnte.

Des Weiteren wird von Frau Brunnert und von Herrn Fey bemerkt, dass die Gemeinde sich auch Möglichkeiten für eigene Anpflanzungen (z. B. im Rahmen von Ersatzpflanzungen) erhalten müsse.

Die Verwaltung wird die Möglichkeiten an der Bargkoppel bzw. am Bornweg prüfen.

2. In der Kita Spatzennest musste die Heizungsanlage erneuert werden. Für die Altanlage von 1996 gab es keine Ersatzteile mehr. Im Wege einer Eilentscheidung wurde der Auftrag über 7.199 Euro erteilt. Die neue Anlage ist sofort lieferbar.
3. Die technische Abnahme des Regenrückhaltebeckens im B-Plan 10 erfolgt am 12.12.2016. Das Bauamt und der Bauausschussvorsitzende sind beteiligt.
4. Der Fragebogen des Klimaschutzmanagers zu Interessen der Gemeinde in Sachen Klimaschutz und energetischer Sanierungsmaßnahmen wurde vom Umweltausschussvorsitzenden beantwortet. Hierin wurden die Sanierung gemeindeeigener Liegenschaften und Beratungsinteresse für Klimaschutzthemen genannt.

5. Wegen der Geflügelpest wurde im Amt ein Notfalldienst eingerichtet. Auf der Internetseite gibt es hierzu Informationen. Tote Tiere sind dem Ordnungsamt zu melden.
6. Holsteiner Wasser hat darüber informiert, dass mehrfach Beprobungen des Grundwassers und aus dem Versorgungsnetz der Gemeinde Aumühle vorgenommen wurden. Ergebnis: „Auch die nunmehr identischen und somit direkt vergleichbaren Verfahrensparameter haben keine Arzneimittelrückstände im Trinkwasser nachgewiesen; weder im Grundwasser, noch in den Proben aus dem Versorgungsnetz der Gemeinde Aumühle“. Die Ergebnisse der Stiftung Warentest sind demnach nicht erklärbar.

7. Ein Termin zur Evaluation des Trägervertrages der Ev. Kita hat am 24.11.2016 mit Vertretern der drei Gemeinden Brunstorf, Hohenhorn und Dassendorf, beiden beteiligten Ämtern, dem Kirchenkreis und der Kirchengemeinde stattgefunden. Der Vertragsentwurf wird weiter überarbeitet bevor er zur Beratung in die Gemeinde- und Kirchengremien geht.
8. Im Neubaugebiet Im Kirschgarten wird vermehrt geparkt. In sämtlichen Wendehämmern der Gemeinde ist laut Straßenverkehrsordnung KEIN PARKEN gestattet! Dies gilt auch ohne Beschilderung. Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass es künftig zu Bußgeldbescheiden kommen wird.
9. Zur Errichtung weiterer Basisstationen für das Digitalfunknetz der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben werden zusätzliche Standorte für Digitalfunk-Basisstationen (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste) gesucht. Die Stationen bestehen aus Funkmast von 30-50 m. Höhe sowie Technikraum. Mögliche Standorte bitte melden.
10. B-Plan 27: Planzeichnungen liegen vor. Der nächste Planungsausschuss kann sich mit Entwurfs- und Auslegungsbeschluss beschäftigen.
11. Straßenschäden 2016: In 2016 wurden bisher die in 2015 festgestellten Schäden behoben. Des Weiteren wurde der Friedrichsruher Weg (unbefestigte Strecke) komplett saniert, da der Zustand der Straße eine Verkehrsgefährdung darstellte (Kosten: rund 7700 Euro brutto). Auch Verkehrsgefährdungen im Bereich der Hauskoppel wurden inzwischen beseitigt. Witterungsbedingt konnten bisher keine weiteren Straßenschäden behoben werden. Derzeit wird mit dem Bauamt über das weitere Vorgehen gesprochen. Eine Amtsweite Ausschreibung der Schäden für 2017 wird zu überdenken sein. Ein sogenannter „Kleinvertrag“ für Straßenschäden sollte angestrebt und vom Bauamt vorbereitet werden.
12. Wiederkehrende Beiträge Straßenausbau: Das Amt rät weiterhin davon ab. Die Rechtssicherheit ist bisher nicht geklärt.
13. Die Kreisumlage steigt erheblich: Laut Anmerkungen der Kreis-Arbeitsgemeinschaft der Kämmerer ist dies zum einen das Ergebnis der Einigung der Kommunen mit dem Kreis über die Erhebungsmodalitäten (neue Umlagesätze), zum anderen ist dies der Finanzlage der Gemeinde geschuldet (Effekt für Dassendorf errechnet durch Arbeitsgemeinschaft der Kämmerer: Kreisumlage 2016: 1.177.000 Euro); (Änderungen in 2017 durch Finanzkraft: 108.500 Euro; durch neuen Umlagesatz: 59.700 Euro; Gesamtveränderung 168.215 Euro; somit Kreisumlage 2017: 1.345.502) – dies wird sich auch auf Haushaltsberatungen 2017 auswirken.
14. Am 08.11.2016 hat ein Termin mit den Anliegern Wulersweg stattgefunden. Darin wurden Baulasteintragungen geklärt und die Anlieger auf Verkehrssicherungspflichten sowie die Vorteile zu schaffender Geh- und Fahrrechte hingewiesen. Die überwiegende Mehrheit der Anlieger ist gegen eine zeitnahe Erschließung der Straße (Befragung: 2 dafür, 12 dagegen, 4 egal).
15. Die Kämmerei des Amtes weist darauf hin, dass Kassenanordnungen für das Haushaltsjahr 2016 der Amtskasse bis spätestens am 16.12.2016 vorliegen müssen, um noch in diesem Haushaltsjahr verbucht zu werden.

16. Wehrführer Rainer Clausen hat einen Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zum 31.01.2017 gestellt. (Die Wahl eines neuen Wehrführers erfolgt auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr – Die Bestätigung durch die Gemeindevertretung dann bei der nächsten Gemeindevertretersitzung am 31.01.2017).
17. Der Ergänzungsbescheid für Fördermittelzusage zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs LF 20 wurde vom Kreis erteilt (weitere Zuweisung: 4.764,71 Euro): Eigenmittel 282.626 Euro, 1. Zuweisung: 77.735 Euro, 2. Zuweisung: 4.764 Euro) Gesamtkosten: 365.126 Euro.
18. Die Gemeinde hat durch den regen Spendenaufruf der Kita Spatzennest erhebliche Spenden für ein Schienensystem für die Kita-Tobehalle erhalten: 3.179 Euro innerhalb des Hauses, 1.300 Euro von Familien, 1.396 Euro auf dem 20-jährigen Jubiläum, 800 Euro von Rewe (Scheller/Sommerfest), insgesamt sind somit 6.675,66 Euro zusammengekommen. Haushaltsmittel der Gemeinde betragen 4.000 Euro – die Maßnahme wird für die Gemeinde nun nahezu kostenneutral durchgeführt werden können.
19. Gegen den Verkehrslärm an der B207 Wentorf – Schwarzenbek bietet der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein den Anliegern entlang der Bundesstraße Zuschüsse für Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden an. Die betroffenen Anlieger werden persönlich vom LBV kontaktiert.
20. Dem Gewerbeförderungsausschuss liegen Anfragen für das Grundstück 3a vor. Auf der nächsten Gemeindevertretersitzung am 31.01.2017 wird das Grundstück dann vergeben.
21. Die TuS möchte Bandenflächen links und rechts der Mannschaftsbänke vorsehen (in einem Gespräch mit der TuS hatte die Gemeindevertretung den Banden zwischen den Trainerbänken – 16 m – zugestimmt). – Auf Nachfrage zeigen sich die Vertreter der Gemeindevertretung mehrheitlich mit diesem Vorgehen einverstanden. Die TuS wird darüber informiert.
22. Die Termine der Gemeindevertretersitzungen für 2017 lauten: 31.01., 28.02., 28.03., 09.05., 20.06., 18.07., 12. oder 14.09., 10.10., 21.11. alternativ 05.12.
23. Die Jahresbilanz des Kulturkreises 2016 umfasst 8 Veranstaltungen und einen Gewinn von 775,65 Euro.
24. Bürgermeisterin Falkenberg bedankt sich bei allen Organisationen, Vereinen und Verbänden, die sich für Dassendorf in diesem Jahr eingesetzt haben.

Ein Dank an das Amt Hohe Elbgeest für die Zusammenarbeit.

Insbesondere auch ein Dank an alle, die sich in den kommunalen Gremien ehrenamtlich für die gemeindliche Selbstverwaltung einsetzen.

Zu TOP 16 Anfragen und Mitteilungen

Es wird nach dem Sachstand zum Thema Windkraft gefragt.

Bürgermeisterin Falkenberg berichtet, dass die neue Kartierung, in der die Fläche zwischen Brunstorf und Dassendorf nicht mehr für Windkraft vorgesehen sei, der Gemeinde noch nicht offiziell vorliege.

Sobald dies der Fall sei, werde sie darüber unterrichten.

Zu TOP 20 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeisterin Falkenberg gibt die aus dem nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Einstellung einer neuen Mitarbeiterin in der Kita Spatzennest
- Ausschreibung einer Stelle zur Büchereikraft
- Endabrechnung 2015 für Krippenbereich Ev. Kita

Bürgermeisterin Martina Falkenberg schließt die Sitzung um 21:24 Uhr.

Martina Falkenberg
Bürgermeisterin

Frau Eggert
Protokollführer/in